

Muster-Aufgabenkatalog für Zahnarztpraxen oder andere Einrichtungen der zahnärztlichen Patientenversorgung im Rahmen der Famulatur

(angelehnt an den nicht-abschließenden Katalog erstellt durch VHZMK, DGZMK und BZÄK im Februar 2020)

Kenntnisvermittlung in anerkannten Famulaturpraxen und Einrichtungen der zahnärztlichen Patientenversorgung, die eine Famulatur anbieten

(1) Die Studierenden der Zahnmedizin dürfen im Rahmen der ergänzenden Kenntnisvermittlung in Form einer Famulatur in anerkannten Famulaturpraxen oder anderen Einrichtungen der zahnärztlichen Patientenversorgung Tätigkeiten nur unter Anleitung, Aufsicht und Kontrolle eines Zahnarztes/ einer Zahnärztin gemäß ZHG durchführen.

(2) Durch die Kenntnisvermittlung in zahnärztlichen Famulaturpraxen wird kein Dienstverhältnis begründet. Es handelt sich der Form nach um ein Praktikum.

(3) Das Praktikum kann folgende **Schwerpunkte** umfassen:

- Zahnmedizinische Diagnostik, Therapieentscheidung und Behandlungsplanung,
- Praxisabläufe, Praxismanagement, QM, Hygiene, Einblick in die Medizinproduktefreigabe,
- Kommunikation: Patientengespräche, Mitarbeitergespräche,
- Interaktion mit dem Praxis-Team, Mitarbeiterführung,
- Interaktion mit ZT-Labor und Krankenkassen sowie Patientenmanagement,
- Assistenz am Behandlungsstuhl,
- Abläufe parodontaler, konservierender, prothetischer, oralchirurgischer Maßnahmen einschließlich Prophylaxe und Nachsorge (s. Tabelle 2 nachfolgend).

(4) Inhaltliche Schwerpunkte und Aufgaben, die während des Praktikums in der Famulaturpraxis vermittelt werden können, sind nachfolgend - als nicht-abschließend formulierter Katalog – aufgeführt:

Tab. 2: Muster-Aufgabenkatalog für Zahnarztpraxen oder andere Einrichtungen der zahnärztlichen Patientenversorgung, die eine Famulatur anbieten*

MUSTER-Aufgabenkatalog für Studierende in einer zahnärztlichen Famulaturpraxis
(Die aufgeführten Punkte sind weder obligatorisch noch in vollem Umfang abzuarbeiten. Die Aufgaben sind lediglich der Übersichtlichkeit halber in Fachgebiete eingeteilt, aber natürlich im alltäglichen Praxisablauf einzubetten. Sie verstehen sich als Ideenpool für die Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten.)

Konservierende Behandlung

- Prophylaxemaßnahmen: Vermittlung des IP-Programms bei Kindern und Jugendlichen; Assistenz bei Professioneller Zahnreinigung (PZR), Fissurenversiegelung (mit Unterstützung des Zahnarztes)
- Kariologische Diagnostik (01-Befund) mit anschließender Kontrolle durch ZA/ZÄ
- Assistenz bei kariologischer / endodontischer Röntgendiagnostik (nach vorheriger Einweisung)
- Assistenz beim Legen plastischer Füllungen der Kavitätenklasse I – V
 - o Fakultativ: indirekte Restaurationen
- Politur von neuen und alten Füllungen
- Hospitation/Assistenz bei komplexen klinischen Behandlungen
- Assistenz bei endodontischer Schmerztherapie
 - o Fakultativ: einfache Teilschritte der Endodontie bei einwurzligen Zähnen (z. B. Einlagenwechsel)

* modifiziert nach Th. Hoffmann, Poliklinik für Parodontologie der Technischen Universität Dresden, 2015

Tab. 2 (Fortsetzung): Muster-Aufgabenkatalog für Zahnarztpraxen oder andere Einrichtungen der zahnärztlichen Patientenversorgung, die eine Famulatur anbieten*

MUSTER-Aufgabenkatalog für Studierende in einer zahnärztlichen Famulaturpraxis
(Die aufgeführten Punkte sind weder obligatorisch noch in vollem Umfang abzuarbeiten. Die Aufgaben sind lediglich der Übersichtlichkeit halber in Fachgebiete eingeteilt, aber natürlich im alltäglichen Praxisablauf einzubetten. Sie verstehen sich als Ideenpool für die Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten.)

Prothetik und Implantologie

- Assistenz bei Befunderhebung
- Hospitation bei ZE-Planung (Interims-ZE, MOG, Kronen, Brücken, Kombi-ZE)
- Assistenz bei Abformung: Alginat, Abformung für Reparaturen/Unterfütterungen, ggf. dazugehörige Laborarbeiten in Praxislabor
- Assistenz bei Präzisionsabformung: Einzeitig (ein- oder zweiphasig), Zweitzeitig und Zweiphasig (Korrekturabformung)
- Assistenz und Hospitation bei einfacher Kieferrelationsbestimmung (Wachsbissnahme)
- Assistenz beim Anlegen eines Gesichtsbogens
- Assistenz beim Einsetzen/Einschleifen/Kontrollieren von Relaxierungsschienen
- Assistenz beim Erheben von Funktionsbefunden
- Assistenz bei Eingliederung von ZE

Prävention und Parodontologie

- Prophylaxe: Unterstützung bei Mundhygieneinstruktion (MHI), Mundhygienetraining in allen Altersgruppen, Assistenz bei Professioneller Zahnreinigung (PZR)
- Assistenz bei parodontaler klinischer Diagnostik (parodontale Erkrankungen, Mukositis, Periimplantitis)
- Assistenz bei Erhebung allgemeiner und spezifischer Anamnese, PSI, PA-Status
- Assistenz bei parodontaler Röntgendiagnostik (nach vorheriger Einweisung)
- Assistenz bei parodontaler Vorbehandlung
- Gemeinsam mit Zahnarzt prognostische Einschätzung parodontal geschädigter Zähne
- Assistenz bei Beseitigung von Plaqueretentionsstellen
- Assistenz bei supragingivaler Zahnsteinentfernung
- Assistenz bei Mukositis- und bei Periimplantitistherapie
- Assistenz bei parodontologischen/chirurgischen Maßnahmen
- Assistenz bei Nachsorge mechanischer Plaquekontrolle (UPT)
- Assistenz bei Reevaluationsbefunden, Recallintervallen (nach Praxiskonzept), etc.
- Optional: Anwendung Risikoprofil nach LANG und TONETTI: <http://www.perio-tools.com/pr/de/>

* modifiziert nach Th. Hoffmann, Poliklinik für Parodontologie der Technischen Universität Dresden, 2015

Tab. 2 (Fortsetzung): Muster-Aufgabenkatalog für Zahnarztpraxen oder andere Einrichtungen der zahnärztlichen Patientenversorgung, die eine Famulatur anbieten*

MUSTER-Aufgabenkatalog für Studierende in einer zahnärztlichen Famulaturpraxis
(Die aufgeführten Punkte sind weder obligatorisch noch in vollem Umfang abzuarbeiten. Die Aufgaben sind lediglich der Übersichtlichkeit halber in Fachgebiete eingeteilt, aber natürlich im alltäglichen Praxisablauf einzubetten. Sie verstehen sich als Ideenpool für die Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten.)

Oral-Chirurgie

- Assistenz bei der Anamnese mit Schwerpunkt auf medizinisch-chirurgische Aspekte
- Unterstützung bei Befunderhebung extraoral und intraoral mit Inspektion und Palpation
- Assistenz bei der Erhebung und Dokumentation eines ausführlichen Mundschleimhautbefundes
- Assistenz bei klinischer Kiefergelenksdiagnostik einschließlich Erfassung des Muskulären Status, Gelenk- und Zahnstatus
- Assistenz bei komplexen oralchirurgischen Eingriffen
- Hygiene am Arbeitsplatz mit besonderer Berücksichtigung von chirurgischer Desinfektion
- Gemeinsam mit Zahnarzt Röntgenaufnahmen besprechen/beurteilen (Orthopantomogramm, Zahnfilm)

* modifiziert nach Th. Hoffmann, Poliklinik für Parodontologie der Technischen Universität Dresden, 2015